

# Niederschrift BAU/048/2009

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des  
Bauausschusses und Schulausschusses der Stadt Rheine  
am 15.01.2009

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer      SPD      Ratsmitglied

### Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr André Schaper	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Joachim Siegler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Thüring	SPD	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

### beratende Mitglieder:

Frau Regina Allgaier	Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Manfred Kraft	Familienbeirat
Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner
Herr Manoharan Murali	Sachkundiger Einwohner

Heinz Werning

Sachkundiger Einwohner

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Suat Özcan

Integrationsrat

Herr Gerd Ständer

Geistlicher der kath. Kirche

**Vertreter:**

Herr Horst Dewenter CDU

Ratsmitglied

Herr Alfred Holtel FDP

Ratsmitglied

Herr Viktor Milz

Sachkundiger Einwohner

Frau Theresia Nagelschmidt CDU

Ratsmitglied

Herr Eckhard Roloff SPD

Ratsmitglied

Herr Detlef Weßling SPD

Sachkundiger Bürger

Frau Waltraud Wunder SPD

Ratsmitglied

**Gäste:**

Herr Josef Lucas

AÖR

Herr Martin Forstmann

AÖR

Herr Tasso Eichel

Schulleiter Kopernikus-Gymnasium

**Verwaltung:**

Frau Ute Ehrenberg

Beigeordnete

Herr Werner Schröer

Fachbereichsleiter FB 5

Frau Claudia Kurzinsky

Frau Cornelia Bauer

Frau Anke Fischer

Schriftführerin

**Öffentlicher Teil:**

**1. Informationen**

Frau Ehrenberg verliest einen Vermerk zum Raumprogramm "Don-Bosco-Schule".

**Information für den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des  
Bauausschusses und des Schulausschusses am 15. Januar 2009**

**Raumprogramm für die Erweiterung der Don-Bosco-Schule**

Mit Bescheid vom 19. Dezember 2007 erteilte die Bezirksregierung Münster die Genehmigung zur Umwandlung der Don-Bosco-Schule zu einer gebundenen erweiterten Ganztags Hauptschule.

Der Ganztagsbetrieb an der Don-Bosco-Schule wurde zum 01. August 2008 beginnend mit dem Jahrgang der Klasse 5 aufgenommen. Hierzu wurde ein Provisorium für die Übermittagsverpflegung und Betreuung eingerichtet.

Um die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb von später sechs Jahrgängen zu schaffen, hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 26. November 2008 das Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Don-Bosco-Schule unter der Vorlagen-Nummer 468/08 einstimmig beschlossen.

Am 02. Dezember 2008 hat die Verwaltung ein Gespräch mit der Bezirksregierung Münster bezüglich der Erweiterung der Don-Bosco-Hauptschule um einen Realschulzweig geführt. Die Bezirksregierung hat unter Bezugnahme auf § 83 Abs. 1 SchulG keine Möglichkeit gesehen, die Don-Bosco-Schule um einen Realschulzweig zu erweitern. Es ist jedoch noch ein Gespräch mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung geplant.

Um die tatsächlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten des Raumprogramms in Anlehnung an den Schulausschussbeschluss zu prüfen und zu diskutieren, hat am 8. Dezember 2008 eine Gespräch zwischen der Schulleitung der Don-Bosco-Schule, dem Gebäudemanagement und der Schulverwaltung stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass sich durch die Anbindung des Neubaus an den Altbau die Notwendigkeit ergibt, Räume im Altbau zu überplanen.

Der Mensaraum soll so hergerichtet werden, dass in einem Zweischichtbetrieb Essen für insgesamt 200 Kinder ausgegeben werden kann. Dies bedeutet, dass die Mensa mit 100 Plätzen ausgestattet werden soll.

Der Fachbereich 5 soll auf der Basis dieses Raumprogramms Pläne erstellen und eine Kostenschätzung vornehmen.

Im Auftrag

Reeker

Frau Nagelschmidt freut sich über die Planungsforschritte und fragt nach, wann mit einer Vorlage im nächsten Bauausschuss zu rechnen sei.

Herr Schröer antwortet, dass zunächst eine Machbarkeitsstudie über die Erweiterung zur Ganztagschule erstellt werden müsse. Im Anschluss werden die Ergebnisse in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt.

**2. Standortuntersuchung/Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des  
Kopernikus-Gymnasiums  
Vorlage: 014/09**

Frau Kurzinsky erläutert anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kopernikus-Gymnasiums.

Herr Löcken bedankt sich für die Ausführungen und empfiehlt aus Sicht der SPD-Fraktion die Variante 2 weiter auszuarbeiten. Er schlägt vor in der Detailplanung energetische Optimierung mit einzuarbeiten.

Frau Nagelschmidt empfiehlt aus Sicht der CDU-Fraktion, die Variante 2 weiter zu planen.

Herr Holtel hält die Varianten 1 und 2 für weitere Planungen geeignet.

Herr Reiske merkt an, dass bei den Planungen der Wunsch der Schule im Vordergrund stehen sollte. Daher empfiehlt er die Weiterentwicklung der Variante 2. Er fragt nach, wie die Pausenaufsicht in der Variante 2 gewährleistet werden soll. Weiterhin bittet er besonders gründlich die energetischen Aspekte bei der Ausarbeitung zu berücksichtigen.

Frau Ehrenberg führt aus, dass sich die Schulkonferenz für die Variante 2 ausgesprochen habe, da diese Variante besonders gut mit dem pädagogischen Konzept der Schule zu vereinbaren sei.

Herr Hagemeier merkt an, dass ein zweigeteilter Schulhof auch Vorteile haben kann. Eine altersgerechte Nutzung durch die Schüler sei dadurch möglich.

Frau Overesch schließt sich der Meinung von Herrn Hagemeier an. Getrennte Schulhöfe für Mittel- und Oberschüler seien sinnvoll. Beispielhaft führt sie die Schulhofsituation an der Euregio-Gesamtschule an.

Frau Kurzinsky erläutert, dass alternative Energien in der weiteren Planung genau untersucht werden. Sie führt aus, dass die Schule die geplante Schulhofsituation begrüßt, auch wenn mehr Personal für die Aufsicht zur Verfügung gestellt werden muss.

Herr Eichel, Schulleiter des Kopernikus-Gymnasiums, möchte die Gelegenheit nutzen um sich herzlich bei der Verwaltung für die gute und enge Zusammenarbeit zu bedanken.

### **Beschluss:**

- I. Der Bauausschuss und der Schulausschuss nehmen die Standortuntersuchung/Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kopernikus-Gymnasiums zur Kenntnis.
- II. Der Bauausschuss beschließt, dass zur Erweiterung des Kopernikus-Gymnasiums die Vorentwurfsplanung auf der Basis der Standortvariante 2 fortgesetzt wird.
- II. Der Schulausschuss beschließt, dass zur Erweiterung des Kopernikus-Gymnasiums die Vorentwurfsplanung auf der Basis der Standortvariante 2 fortgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Bodelschwinghschule als offene Ganztagschule  
Erweiterung um eine Mensa  
-2. Kostenfortschreibung-  
Vorlage: 008/09**

Herr Schröder erklärt, dass die Verwaltung bei der Baumaßnahme mit einer Kostendeckelung planen musste. Aus der 2. Kostenfortschreibung ist ersichtlich, dass dieser Rahmen zurzeit um 20.000 Euro überschritten wurde.

Herr Löcken antwortet, dass er diese geringe Überschreitung gerne mittrage, da während der Bauarbeiten viele Altlasten an der Schule aufgearbeitet wurden.

Frau Overesch kann dem nur zustimmen.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss nimmt die 2. Kostenfortschreibung für die Maßnahme „Bodelschwingh-Schule als offene Ganztagschule – Erweiterung um eine Mensa“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **4. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Bürgerschaft.

### **5. Anfragen und Anregungen**

Herr Berardis fragt nach, wie weit die Umbauarbeiten an der Konradschule fortgeschritten seien. Er verweist dabei auf das kommende Jubiläum und möchte wissen, ob die Bauarbeiten bis dahin abgeschlossen werden können.

Frau Ehrenberg verspricht in der nächsten Schulausschusssitzung über den Baufortschritt zu informieren.

***Ende der Sitzung:***

***17:45 Uhr***

Frau Nagelschmidt bedankt sich im Namen aller Schulausschussmitglieder.

Herr Brauer verabschiedet die Schulausschussmitglieder und schließt die gemeinsame Sitzung.

---

Karl-Heinz Brauer  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Fischer  
Schriftführerin

